

Förmliche Zustellung

Geschäftsnummer:
206 C 70/21

Bezeichnung des Schriftstücks:
S. 27.01.22; bAb.B. 27.01.22

Amtsgericht Gelsenkirchen, Bochumer Str. 79, 45886
Gelsenkirchen
Telefon 0209 14899-0

Weitersenden innerhalb des

- ☐ Bezirks des Amtsgerichts
- ☐ Bezirks des Landgerichts
- ☒ Inlandes

Herrn
Michael Lyhs
c/o Ruhrgutachten
Robertstr. 88
44809 Bochum

44809 Bochum

Bei der Zustellung zu beachtende Vermerke:

- ☐ Ersatzzustellung ausgeschlossen.
- ☐ Keine Ersatzzustellung an:
- ☐ Nicht durch Niederlegung zustellen.
- ☐ Mit Angabe der Uhrzeit zustellen.

EINGEGANGEN
03
FEB. 2022

Vorblatt zur Zustellungssendung

Wichtiger Hinweis:

Mit dieser Sendung werden Ihnen in gesetzlich vorgeschriebener Form die im Umschlag enthaltenen Schriftstücke förmlich zugestellt. Die förmliche Zustellung eines Schriftstücks dient dem Nachweis, dass dem Adressaten in gesetzlich vorgeschriebener Form Gelegenheit gegeben worden ist, von dem Schriftstück Kenntnis zu nehmen, und wann das geschehen ist.

Den **Tag der Zustellung** vermerkt der Zusteller auf dem Umschlag. Bitte bewahren Sie den Umschlag und dieses Vorblatt zusammen mit den darin enthaltenen Schriftstücken auf. Er dient in Zusammenhang mit diesem Vorblatt als Beleg, wenn Sie angeben müssen, welche Schriftstücke Ihnen wann zugestellt worden sind.

Wird der Zustellungsadressat oder eine zum Empfang des Schriftstücks berechtigte Person in der angegebenen Wohnung oder in den angegebenen Geschäftsräumen nicht angetroffen, kann das Schriftstück in einen zu der Wohnung oder dem Geschäftsraum gehörenden Briefkasten eingelegt werden. Mit der Einlegung gilt das Schriftstück als zugestellt.



-206- Amtsgericht Gelsenkirchen, Bochumer Str. 79, 45886
Gelsenkirchen

Herrn
Michael Lyhs
c/o Ruhrgutachten
Robertstr. 88
44809 Bochum

27.01.2022

Seite 1 von 1

Aktenzeichen
206 C 70/21
bei Antwort bitte angeben

Bearbeiter
Frau Adamiak
Durchwahl:
0209 14899-340

Sehr geehrter Herr Lyhs,

in dem Rechtsstreit
Özdemir gegen Yilmaz u.a.

erhalten Sie auf Anordnung des Gerichts die Anlage(n) zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen

Adamiak

Justizbeschäftigte

- automatisiert erstellt, ohne Unterschrift gültig -

Anschrift
Bochumer Str. 79
45886 Gelsenkirchen
Sprechzeiten
Mo, Di, Mi u. Fr 08:30 - 12:30
Uhr, Do 08:30 - 11:30 u. 14:00 -
15:00 Uhr
Telefon
0209 14899-0
Telefax:
0209/14899-337

Nachbriefkasten: Bochumer Str.
79, 45886 Gelsenkirchen
Konten der Zahlstelle
Gelsenkirchen: IBAN
DE69360100430083123432
Schalterstunden: MO, DI, MI u.
FR 08:30 - 12:30 Uhr, DO 08:30
- 11:30 u. 14:00 - 15:00
Verkehrsanbindung: mit Bus
Linie 385 oder U-Bahnlinie 302
jeweils Haltestelle
Wissenschaftspark

Beglaubigte Abschrift

206 C 70/21



Amtsgericht Gelsenkirchen

Beschluss

In dem Rechtsstreit
Özdemir gegen Yilmaz u.a.

wird gegen den Zeugen Michael Lyhs, Robertstr. 88, 44809 Bochum, wegen unentschuldigtem Ausbleibens im Termin vom 21.01.2022 ein Ordnungsgeld in Höhe von 150,00 EUR festgesetzt, § 380 Abs. 1 Satz 2 ZPO.

Für den Nichtbeitreibungsfall wird für je 50,00 EUR ein Tag Ordnungshaft festgesetzt.

Gleichzeitig werden dem Zeugen die durch das Ausbleiben im Termin vom 21.01.2022 verursachten Kosten auferlegt.

Gründe:

Der Zeuge ist zu dem Termin am 21.01.2022 ordnungsgemäß am 09.12.2021 geladen worden.

Diese Ladung wurde laut Zustellungsurkunde in den zur Wohnung bzw. zum Geschäftsraum gehörenden Briefkasten eingelegt.

Trotzdem blieb der Zeuge dem Termin ohne Angabe von Gründen fern.

Es wird darauf hingewiesen, dass im Falle des erneuten Ausbleibens ein weiteres Ordnungsgeld verhängt werden kann. Das Gericht kann auch die zwangsweise Vorführung zum nächsten Termin anordnen, § 380 Abs. 2 ZPO.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Beschluss ist die sofortige Beschwerde statthaft. Die sofortige Beschwerde ist bei dem Amtsgericht Gelsenkirchen, Bochumer Str. 79, 45886 Gelsenkirchen, oder dem Landgericht Essen, Zweigertstr. 52, 45130 Essen, schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle eines jeden Amtsgerichts einzulegen.

Die sofortige Beschwerde muss die Bezeichnung des angefochtenen Beschlusses sowie die Erklärung enthalten, dass sofortige Beschwerde gegen diesen Beschluss eingelegt wird. Sie ist zu unterzeichnen und soll begründet werden.

Die sofortige Beschwerde muss spätestens **innerhalb einer Notfrist von zwei Wochen** bei dem Amtsgericht Gelsenkirchen oder dem Landgericht Essen eingegangen sein. Dies gilt auch dann, wenn die sofortige Beschwerde zur Niederschrift der Geschäftsstelle eines anderen Amtsgerichts abgegeben wurde. Die Frist beginnt mit der Zustellung des Beschlusses, spätestens mit Ablauf von fünf Monaten nach Erlass des Beschlusses.

Gelsenkirchen, 27.01.2022

Amtsgericht

Bienefeld

Richterin am Amtsgericht

Beglaubigt

Urkundsbeamter/in der Geschäftsstelle

Amtsgericht Gelsenkirchen

